

Übersicht

Beschlüsse der Kultusministerkonferenz im Bereich Lehrerbildung und Inklusion

Beschluss der KMK vom 18.11.2010	Positionspapier „Pädagogische und rechtliche Aspekte der Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 13. Dezember 2006 über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Behindertenrechtskonvention VN-BRK) in der schulischen Bildung“
Beschluss der KMK vom 20.10.2011	<p>Empfehlung „Inklusive Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Schulen“</p> <p>Die Empfehlung stellt die Rahmenbedingungen einer zunehmend inklusiven pädagogischen Praxis in den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen dar. Mit der Empfehlung hat die KMK einen Perspektivwechsel hin zum inklusiven Unterricht vollzogen: Die qualitative und quantitative Ausweitung inklusiver Bildungsangebote soll Schwerpunkt des sonderpädagogischen Handelns aller Beteiligten sein. Richtschnur dabei ist die Individualität des Kindes, seine Stärken und Neigungen, seine Selbstbestimmung und Selbstverantwortlichkeit und seine Teilhabe an der Gemeinschaft.</p>
Fortlaufend	Über den Stand der Umsetzungsprozesse der inklusiven Bildung in den Ländern informieren sich die Länder regelmäßig über eine Übersicht, die jährlich vom Sekretariat aktualisiert wird (aktueller Stand: 27.11.2013). Sie wird der interessierten Fachöffentlichkeit auf Anfrage zur Verfügung gestellt.
340. KMK, 06.12.2012	In der allgemeinbildenden Lehrerausbildung wird eine verpflichtende Basiskomponente zur Inklusion für alle Lehramtstypen aufgenommen. Dazu wurden die „Rahmenvereinbarungen“ über die Ausbildung und Prüfung für alle 6 Lehramtstypen erweitert.
340. KMK, 06.12.2012	Der bestehende Lehramtstyp 6 für das sonderpädagogische Lehramt wurde dahingehend erweitert bzw. flexibilisiert, dass – je nach Ländervorgabe – mit dem obligatorischen Unterrichtsfach auch eine gymnasiale Lehrbefähigung verbunden werden kann.

346. KMK, 12.06.2014	Die Kultusministerkonferenz hat die „Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2004 i. d. F. v. 12.06.2014) in einer überarbeiteten Fassung verabschiedet, in der die Erfordernisse der Inklusion ausdrücklich berücksichtigt werden. An dieser Überarbeitung waren zahlreiche namhafte Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler maßgeblich beteiligt
12.06.2014	Die „Ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.10.2008 i. d. F. vom 12.06.2014) werden unter Mitwirkung der an der ursprünglichen Erarbeitung der Fachvorgaben beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und unter Einbeziehung der Fachgesellschaften und -verbände unter dem Gesichtspunkt Inklusion überarbeitet. Das Fachprofil „Sonderpädagogik“ wurde als erstes Fachprofil verabschiedet.
09.10.2014	Die Fachprofile Chemie, Geschichte, Mathematik, Physik, Evangelische Religionslehre und Katholische Religionslehre der „Ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.10.2008 i. d. F. vom 12.06.2014) wurden in einer unter dem Gesichtspunkt der Inklusion überarbeiteten Fassung verabschiedet.